

Lehramt oder Fachstudium / Kombination

Beitrag von „Buddy87“ vom 9. April 2009 02:58

Hallo erstmal.

Ich bin zur Zeit in einer geistigen Zwickmühle. Ich würde recht gern Biologie studieren, da es mich einfach interessiert. Auf der anderen Seite würde ich später gerne Lehrer auf der Oberstufe werden. Ich weiß nun aber, dass beim Studium auf Lehramt der biologische Teil geringer ist als wenn ich einfach Biologie studieren würde. Meine Frage ist hauptsächlich, ob ich mit Bio eine gute Chance hätte als Quereinsteiger an eine Schule zu kommen und was die Vor- bzw. Nachteile einer solchen Vorgehensweise wären.

Sollte ich mich dafür entscheiden doch auf Lehramt zu studieren, kommt auf mich noch das Problem der Kombination zu. Meine Traumkombination wäre Biologie und Informatik. Beide Fächer hatte ich auch als Leistungskurs in der Schule. Hätte ich mit dieser Kombination eine Chance eine Stelle zu bekommen? Eine Alternative wäre eventuell statt Informatik Religion, was ich auch recht interessant finde, auch wenn ich selbst nicht religiös bin. Mir wurde gesagt, dass man als Mathelehrer gute Chancen hätte genommen zu werden. Ich denke allerdings nicht, dass mir dieses Fach wirklich spaß machen würde.

Außerdem habe ich bisher fast keine Erfahrung in der Leitung einer Gruppe. Ich weiß nicht, ob dies für das Studium im Vorfeld gegeben sein sollte. Ich habe bisher nur während meines FSJ-Kultur eine Schreibwerkstatt geleitet. Das hat mir spaß gemacht, war aber auch nur 2 Tage lang und ich kannte die Teilnehmer bereits von vorangegangenen Seminaren.

Es würde mich freuen ihre Meinungen zu dem Thema zu hören
MfG
Buddy

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 9. April 2009 08:54

Generell lässt sich schlecht sagen, welche Fächer man wählen soll, um in 5 Jahren gute Einstellungschancen zu haben.

Informatik dürfte aber (aus dem Bauch) heraus nicht die schlechteste Wahl sein. Mit Mathe liegt man auch nicht schlecht. Im Prinzip ist Religion auch ein gutes Fach, aber ...

Zitat

Religion, was ich auch recht interessant finde, auch wenn ich selbst nicht religiös bin.

... wenn dem so ist, lass es lieber.

1. brauchst du einen gewissen religiösen Background, da du für die Missio / Vocatio (die kirchliche Lehrerlaubnis) kirchliche "Fürsprecher" brauchst. Wenn du kirchlich nicht aktiv sein solltest, wird das evtl. schwierig.

2. ... kann man über Religion in der Schule denken wie man will. Aber da es das Fach nun einmal gibt, sollte man als Lehrer auch hinter dem stehen, was man unterrichtet. Und wenn du jetzt schon sagst, dass du nicht religiös bist, wird es im Studium bestimmt nicht besser.

Ich würde daher von Religion abraten.

kl. gr. Frosch

P.S.: Aber zumindest im Grundschulbereich denken ziemlich viele Studenten so, dass Reli ein gutes Fach für den Einstieg ist und studieren es deshalb.

P.S.: Ach ja, "Hallo erstmal, willkommen im Forum."

Beitrag von „_Malina_“ vom 9. April 2009 11:04

Also ich würd mir da an deiner Stelle wirklich überlegen, was du willst.

Entweder du weißt jetzt, dass du Lehrer werden willst.

Oder eben nicht.

Daraus solltest du deine Entscheidung treffen. Natürlich ist ein Bio - Lehramt nicht mit einem Bio - Diplom zu vergleichen. Allerdings: Wohin führt dich das eine, wohin das andere?

Ich würde mich heute nicht mehr darauf verlassen, dass der Lehrermangel an Gymnasien immer so groß bleibt, dass Quereinsteiger einfach so genommen werden udn das - ehrlichgesagt - auch nicht mit einem Fach wie Biologie. Klar werden Naturwissenschaften gesucht und das ändert sich evtl. auch nicht sehr schnell. Normalerweise sind es aber Physik und Chemie, die die darunter verstanden werden.

Das Risiko "nur" weil man etwas mehr Bio studieren wollte, später nicht mehr in den Lehrberuf zu kommen, wäre mir zu groß.

Natürlich hast du als Quereinsteiger keine Chance mehr, wenn der Markt für Bio gesättigt ist. ALLE regulären Lehramtsstudierten haben natürlich ein Recht auf ihre Stelle VOR dir. Sicherlich

sieht es für Außenstehende so aus, als würde jeder, der was halbwegs schulisch brauchbares studiert hat, mal eben Lehrer werden können. Das ist aber nur eine Momentaufnahme und darauf spekulieren würde ICH wie gesagt (und mit Bio schonmal gar) nicht.

Das mir Religion würde ich auf jeden Fall auch lassen, Gründe siehe vom Frosch.

Ob man eine Gruppe leiten kann oder nicht wissen zu Anfang des Lehramsstudiums die wenigsten. Niemand kann dir aber die Möglichkeit nehmen, auch vor dem Studium schonmal ein Schnupperpraktikum an einer Schule zu machen, um schonmal ansatzweise zu sehen, ob der Beruf etwas für dich wäre, alleine um Sicherheit zu gewinnen. Geh zu einem Gym deines Vertrauens und frag an, ob jemand ein paar Tage für dich über hat. Meist (!) findet sich jemand.